PORTFOLIO

Mag.a Katrin Ackerl Konstantin

Geb.1970 in Mödling bei Wien

Katrin Ackerl Konstantin ist Schauspielerin, Regisseurin und Psychologin (Schwerpunkt Kulturpsychologie), spezialisiert auf partizipative und darstellende Kunst mit einem queer feministischen Fokus. In ihren Arbeiten verbindet sie theoretische Forschung und performative Realisierung miteinander. Sie hat einen Master-Psychologiestudium an der Universität Wien und Klagenfurt abgeschlossen und eine Schauspielausbildung am Konservatorium für Musik und darstellende Kunst in Wien. Zahlreiche Inszenierungen, Theater- und Festivalleitung, sowie aktuell die künstlerische Leitung des Performanceformats schau.Räume, das Kooperationen in Rumänien, Kroatien, Peru, Bangladesch und Iran realisierte. Publikationen in internationalen Fachzeitschriften und Konferenzbeiträge u.a. in Klagenfurt, Wien, Dänemark und Mexiko City. Aktuell PHD an der Universität Salzburg/Mozarteum Salzburg.

Ausbildungen:

- Schauspielausbildung am Konservatorium für Musik und darstellende Kunst Wien (1994 Diplom und Auszeichnung)
- Psychologiestudium an der Universität Wien und Klagenfurt (2013 Mag.a phil)
- aktuell PHD Studium an der Universität Salzburg und Mozarteum Salzburg, Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst

Weiterbildungen im Bereich Bewegung und Stimme:
Technik: Soundings/6 ways of action: Richard Nieoczym
Technik: 5-Rhythmen: Gabrielle Roth
Technik: authentic movement: Klaudia Ahrer
Technik: contact improvisation und Biomechanics: Sergej Ostrenko
Weiterbildung Maskenbau und –spielausbildung: www.blaukunst.de

Preise/Prämien:
1994 Förderpreis für junge KünstlerInnen der Stadt Wien
2009 Förderpreis für Darstellende Kunst des Bundeslands Kärnten
2011 Prämie für die Regiearbeit „RäuberN“ des Bundeskanzleramts für Kunst
2012 Prämie für „schau.Räume“ anlässlich des outstanding Award
für interkulturellen Dialog des Bundeskanzleramts für Kunst
2012 Prämie für die Produktion „Kiki-die Vermessung einer Frau“
des Bundeskanzleramts für Kunst
2013 Prämie für die Produktion „Soll und Haben“ des Bundeskanzleramts für Kunst
2015 Prämie für die Produktion „Yadl und Dudl“ Bundeskanzleramts für Kunst
2018 Kulturehrenzeichen der Stadt Villach
2019 Kulturpreis der Stadt Villach für die „neuebuehnevillach“

2021 Förderungspreis des Institut für Gleichstellung und Gender Studies der Universität Mozarteum Salzburg

Engagements als Schauspielerin:
seit 1995-heute: An Staats –und Stadttheatern, Klein-und Mittelbühnen im dt. Sprachraum(Wien/Berlin/München/Salzburg/Graz/Bregenz/Bozen/Villach/Klagenfurt):
Volksoper Wien, Schlossparktheater Berlin, Stadttheater Bozen, Stadttheater Baden
Stadttheater Klagenfurt, Stadttheater Mödling, Festspielhaus Bregenz
Theater für Kinder München, ToiHaus-Theater am Mirabellplatz Salzburg
Theater Drachengasse Wien, Ensembletheater Wien, Aktionstheater Ensemble
dieTheater Wien, neuebuehnevillach, Tanztheater Zentrum Graz
Center for choreography Bleiburg/Pliberk, stepText Bremen
sowie an nationalen und internationalen Theaterfestivals

Arbeiten als Schauspielerin für Film und Fernsehen u.a. für

- „Mein Boss bin ich“von Niki List,
- „Missbrauch wird bestraft“ von Ulrike Schweiger,
- „Kommissar Rex“
- und „Twinni“ von Barbara Albert

Regiearbeiten:
Seit 2003 über 25 nationale und internationale interdisziplinäre, integrative und partizipative Theaterprojekte (siehe http://www.konstantin.cc/index.php/regie.html)

Künstlerische Leitung/Leitung Theorie:

- eines artistic research Projekts 2019-2021: Mapping the Unseen, angebunden an der Universität Klagenfurt, gefördert FWF und Land Kärnten sowie KWF Kärnten www.mappingtheunseen
- des Performanceformats schau.Räume seit 2012-heute www.schau.raeume.cc
- des Performanceformats durch:formen seit 2015-heute www.durchformen.com
- des Theaterfestivals Spectrum von 2003-2019 www.festivalspectrum.com
- der neuebuehnevillach von 2002- 2007 www.neuebuehnevillach.at

Beiratstätigkeit/Jury/Vorstand/Arbeitskreise:
von 2011-heute Fachbeirätin/Ersatzmitglied für Darstellende Kunst Bundesland Kärnten
von 2012-heute Vorstand schau.Räume
2021 Jury Dramatikerinnenpreis neuebuehnevillach
von 2020- heute Arbeitskreis Kulturanalyse Universität Wien
von 2018- 2019 Vorstand der IG Theater Tanz Performance Kärnten Koroška
von 2016-2018 Beirätin der IG KIKK Kulturinitativen Kärnten Koroška

Lehrtätigkeit und Workshops im Fach Schauspiel und Maskenspiel am Konservatorium Klagenfurt, de la Tour Kärnten, sowie privater Einzelunterricht

Vorträge/lectureperformances/Lehrveranstaltungen
(zu den Themen Performativität-Performance-Partizipation):

2011 Vortrag innerh. der Konferenz: Migration und Kultur/ Universität Klagenfurt
2012 Vortrag innerh. der Konferenz: Migration bewegt und bildet/ Universität Klagenfurt
2012 Vortrag innerh. des Kongress: Mindchange/ Kongresscenter Villach
2013 lectureperformance: Tanzlabor Klagenfurt
2013 lectureperformance: Fachhochschule Kärnten
2013 Podiumsdiskussionsleitung: Theaterfestival Spectrum Villach
2013 Vortrag innerh. der Konferenz: Rethink participatory cultural citizenship/ Universität Aarhus/Dänemark
2014 Vortrag innerh. des Eu-Projekts : Khatar San/ Universität Brno/Tschechische Republik
2015 Vortrag innerh. des Eu -Projekts: Performigrations/Universität Klagenfurt
2015 Vortrag innerh. der Clase magistral von instabili vaganti/ UVA/Centro cultural Unversitario Tlatelolco/Mexico City
2015 Vortrag innerh. der ÖGGF Tagung: Kritik der Repräsentation_ Geschlechterimaginäres im Wandel visueller Strukturen/ Universität Klagenfurt
2015/16 Lehrauftrag Universität Klagenfurt/Genderdepartment “Irrtiation in Performance und Performativität“
2017 Vortrag innerh. der Konferenz: 2nd Non-Monogamies and Contemporary Intimacies/ Universität Wien/Sigmund Freud Universität Wien
2017 Vortrag innerh der LV: Participate! / Universität Wien / Theaterwissenschaft
2017 Vortrag innerh. der LV: Gender in der Praxis/ Universität Klagenfurt / Gender-department
2018 Vortrag innerh. der ÖGGF Tagung: Wissenskulturen und Diversität. Positionen, Diffraktionen, Partizipationen/ Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
2018 Vortrag innerh. der LV Gender in der Praxis/ Universität Klagenfurt/Genderdepartment
2019 Podiumsdiskussion SUPER_Leerstandsfestival Hallein
2021 Vortrag innerhalb der LV: Kunst Forschung Geschlecht /Universität die Angewandte Wien
2021 Vortrag innerh. intern. artistic research Konferenz (SAR): Dare_Share_Care/ Universität für Musik und darstellende Kunst Wien/ Universität die Angewandte Wien/Akademie der bildenden Künste
2021 Vortrag innerhalb der LV: Konzepte interkultureller und diversitätsorientierter Bildung/ Universität Innsbruck
2021 Vortrag innerh. der ÖGGF Tagung: Ambivalente Un_sichtbarkeiten
2021 Vortrag innerh. der Forschungstage der visuellen Kultur/Universität Klagenfurt

Publikationen und Publikationsbeiträge:

Ackerl Konstantin, Katrin; Kopeinig, Rosalia. (2011). Innovative Kulturkonzepte und Kunstprojekte im Kontext von Migration in Kärnten. In: Gruber, Bettina; Rippitsch, Daniela (Hrsg); *Jahrbuch Friedenskultur 2011*. Klagenfurt:Drava Verlag

Ackerl Konstantin, Katrin. (2012). Wer ist the audience? In: FreiraumK (Hrsg.); *SchmutzkübelK... Eine Intervention/Kunst:Politik* . Klagenfurt: Drava Verlag

Ackerl Konstantin, Katrin. (2013). *w.a.s.s.e.r ein Stück Helen Keller.* In: ebook: wwww.mindchange

Ackerl Konstantin, Katrin; Kopeinig, Rosalia. (2014). Bewegende Räume. In: Marc Hill, Erol Yildiz (Hrsg.); *Nach der Migration*. transcript Verlag: Bielefeld

Ackerl Konstantin, Katrin. (2014). *Innovative Theaterformen: Performance in theatralen settings unter dem Gesichtspunkt des partizipativen Moments.* Saarbrücken: Akademiker Verlag

Ackerl Konstantin, Katrin. (2014). *eigen_fremd.* In: Rosalia Kopeinig und Bettina Gruber (Hrsg.); Migration zusammen leben. Klagenfurt: Wieser Verlag

Ackerl Konstantin, Katrin; Kopeinig, Rosalia. (2016). Konflikterinnerung und Erinnerungskonflikte in Performativität und Performance. In: Geisen, Thomas; Riegel, Christine; Yildiz, Erol (Hrsg.); *Migration und Urbanität*. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Springer:Wiesbaden

Ackerl Konstantin, Katrin. (2017). Kultur des Performativen. Ein bibliographischer Überblick. In: Esterl, Ursula; Wintersteiner, Werner (Hrsg.); informationen zur deutschdidaktik (ide), Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Schule; Heft 3-2017; *Kultur des Performativen*. Innsbruck: StudienVerlag.

schau.Räume (2019). *Performative Stadtgeschichte(n).* Klagenfurt/Celovec: Hermagoras Mohorjeva Verlag

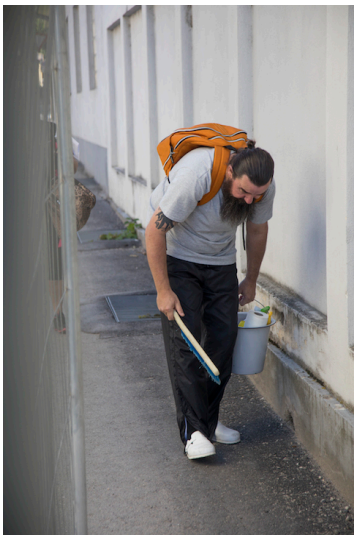
Ackerl Konstantin, K. (2021) Mapping the Unseen. Ein künstlerisches Forschungsprojekt. In Gugg, R., Wassilios, B., Sünker, H., Coelsch-Foisner, S. (Eds) *Utopie und Widerstand: Bloch, Ideologiekritik und Bildung*. conflict & communication online, Vol. 20. Nr.2. 2021. https://regener-online.de/journalcco/

Ackerl Konstantin, K. (Eds.) (2021). *Mapping the Unseen. The Virtual Mapping*. DOI: 10.5281/zenodo.5515501 https://virtual.mappingtheunseen.com/

Nähere Informationen, sowie Filmaus- und mitschnitte, Fotos und Auszüge:
www.konstantin.cc

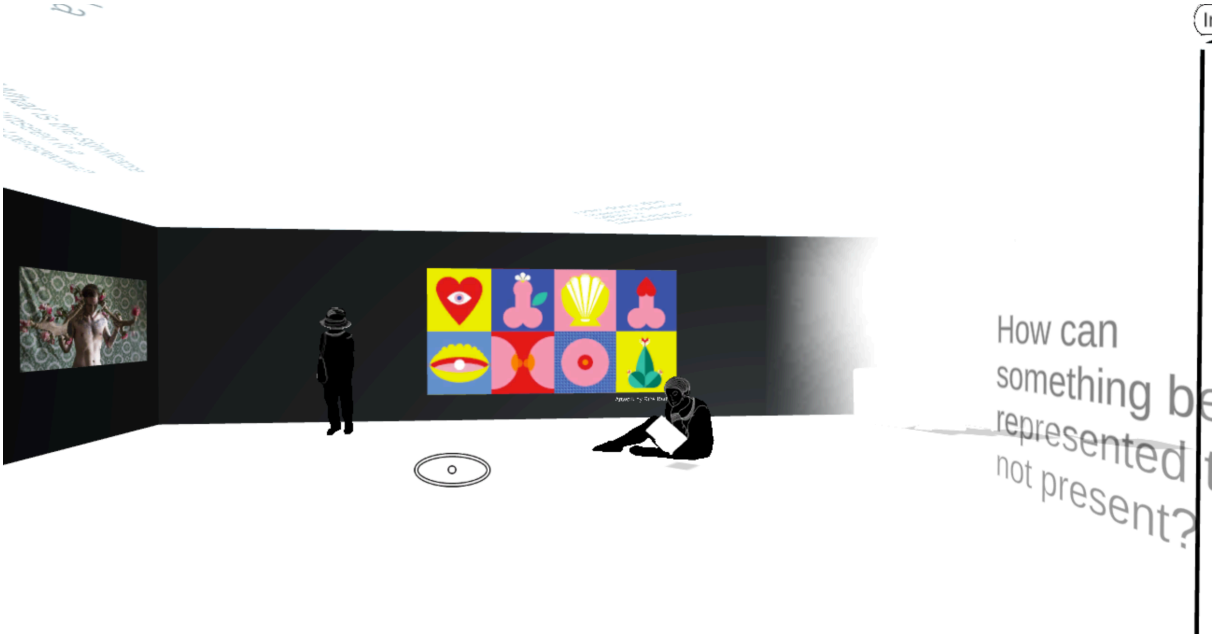
Beispiele letzter realisierte Performancereihen:

1 „Abwunderung“ schau.Räume_regional 2020, Performance im öffentlichen Raum zum Thema Abwanderung. Das Publikum wurde interaktiver Teil der Performance.
www.schau.raeume.cc
Gefördert von Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport, Land Kärnten, Europäische Union, Regionalkooperation Unterkärnten und Nockregion.



copyright Fotos G.Maurer

2 Artistic Research Projekt 2019-2021: „Mapping the Unseen“. Forschungsprojekt zu marginalisierten sozialen Themen, die durch künstlerische Interventionen beforscht wurden. Aufführungen/ Interventionen in Kraoatien, Iran, Bangladesch und Österreich. Alle Forschungsergebnisse wurden danach in einem interaktiven virtuellen Archives mittels Bluecube simulation programmiert und visualisiert. Das Publikum wurde Teil der Forschung durch das partizipative Forschungsformat. www.mappingtheunseen.com
Gefördert durch FWF, KWF, Land Kärnten, Universität Klagenfurt



Screenshots aus: „The virtual mapping“

3 durch:formen 2019, Performanceresidenzen im Steinhaus Günther Domenig, Kärnten
Das Publikum wurde Teil der Performances, die als Open House Performances nach den Residenzaufenthalten aufgeführt wurden. www.durchformen.com

copyright Fotos Erik Jan Rippmann/durch:formen